



Die Bibel hat viele Seiten: BIMU feiert das 20. Jubiläum

Kampagne zu gesellschaftlichen Fragen wie Antirassismus, Ökologie und Diversität

Frankfurt am Main. Das Frankfurter Bibelhaus Erlebnismuseum (BIMU) feiert das 20. Jubiläum. In einer Kampagne unter dem Slogan „Die Bibel ist ...“ verbindet das BIMU dazu die vielfältigen Zugänge zum Buch der Bücher mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen wie Antirassismus, Ökologie und Diversität. Prominente Unterstützerinnen, Unterstützer, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter geben in einem Jubiläumsmagazin Einblick in ihre Sicht auf die Bibel. Plakate, Postkarten und Themenführungen laden zu neuen Begegnungen mit der Bibel ein.

„Die BIMU-Kampagne zeigt, wie spannend die Bibel ist“, erklären Museumsdirektor Veit Dinkelaker und Geschäftsführerin Silvia Meier. „Sie ist Zeitzeugnis unserer gesellschaftlichen Ursprünge, überlieferter Moralkompass, aber auch Quelle seelischer Erbauung, Orientierungshilfe oder Inspiration.“ Zum Kern der Arbeit im BIMU gehöre es, die Bibel immer wieder darauf zu befragen, welche Relevanz sie für das Hier und Jetzt besitze – für Menschen jeder Herkunft und jeden Alters. Deshalb habe man sich einigen Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gewidmet, die ganz aktuell die Gemüter bewegen.

Im Jubiläumsmagazin kommen Prominente mit ihrer persönlichen Sicht auf die Bibel zu Wort. Dazu gehören zum Beispiel Hessens Wissenschaftsministerin Angela Dorn, der Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau Dr. Volker Jung, Frankfurts Katholischer Stadtdekan Johannes zu Eltz und die Erfolgsautoren Carel van Schaik und Kai Michel. Zu den Themen antirassistisch, divers, feministisch, ökologisch, queer, vegan und visionär zeigen auch Plakate und Postkarten einen ungewöhnlichen Blick auf die vielen Seiten der Bibel. Themenführungen unter dem Titel „Die Bibel ist ...“ schauen auf die Vielfalt des Kultur- und Glaubensbuches.

In der Frankfurter „Nacht der Museen“ am 13. Mai feiert das Bibelhaus seinen 20. Geburtstag. Gast ist der Mentalmagier Samuel Lenz. Der Träger des „Top Talent Awards“ 2019 und Gewinner verschiedener Magiewettbewerbe beschenkt alle Besucherinnen und Besucher mit zauberhaften Momenten. Das BIMU ist dann von 19 Uhr bis 2 Uhr geöffnet.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich das BIMU zu einer festen Größe am Frankfurter Museumsufer entwickelt. Als erste Einrichtung in Europa konnte das Bibelhaus 2009 einen Kooperationsvertrag mit der Israelischen Antikenverwaltung (IAA) schließen. Das Museum ist im interreligiösen Dialog engagiert und kooperiert mit zehn Theologischen Fakultäten in Deutschland sowie vielen großen Museen und anderen Bildungseinrichtungen.

Zu den Highlights des 20-jährigen Bestehens gehören die Präsentation der Ottheinrich-Bibel, der ältesten erhaltenen illustrierten Handschrift des Neuen Testaments auf Deutsch, und die Ausstellung „Luthers Meisterwerk“ mit Originalen aus der Reformationszeit. Der damalige Bundespräsident Joachim Gauck eröffnete sie in der Dekade zum 500. Jubiläum der Reformation im Jahr 2015. „G*tt w/m/d – Geschlechtervielfalt seit biblischen Zeiten“ zeigte die Vielfalt in Gottesbildern und Gesellschaft. Aktuell ist die Sonderausstellung „Respekt! Die Samaritaner*innen in der Bibel und heute“ zu sehen. Sie wurde bis zum 30. Juli verlängert.

Das Bibelhaus Erlebnis Museum besuchten seit Gründung im Jahr der Bibel 2003 mehr als 400.000 Menschen. Es zeigt die Überlieferung, Lebenswelt und aktuelle Bedeutung der Bibel mit archäologischen Funden, thematischen Inszenierungen und vielen Mitmach-Elementen. Trägerin des Museums ist die Frankfurter Bibelgesellschaft. Die Gesellschaft wurde 1816 gegründet und ist damit der älteste kirchliche Verein in der Mainstadt.

Mehr zum Jubiläum unter www.bibelhaus-frankfurt.de/20Jahre

Frankfurt am Main, 2. Mai 2023 / RTM

Bibelhaus Erlebnis Museum

Metzlerstraße 19

60594 Frankfurt am Main

Telefon 0 69 / 66 42 65 29

Fax 0 69 / 66 42 65 26

presse@bibelhaus-frankfurt.de

www.bibelhaus-frankfurt.de